

Wer sind die Radikalen?

Widmung

den Brüdern unter der schwarz — roth — goldenen Fahne.

(Aus der Nacht durch Blut zum Licht.)

Von

Franz Dominicus.

Brüder, habt Acht!

Nur vorwärts, marsch! Und daß mir Keiner lacht
Bei ernstern Dingen. Der Phlissfertropf
Steht am Rande und kratzt sich den Kopf.

Frei wollt Ihr sein?! Ihr habt jetzt ausgeträumet!
Habt lang genug geschlafen. Marsch, heraus!
Von drüben klang das Glöcklein, nicht gesäumet.
Auf halbem Wege ist der Witiz nicht aus.
Wer hatt' schon lang geträumt, wer muß' zuerst erwachen?
Wer rüttelte die andern Schläfer wach?
Wer sah das Volk erstehn, wer Donnerkeile krachen
In morsche Bäume, die der Sturmwind brach?
Sagt, Leutchen, sagt, — wer war's zuerst von Allen?
Wer war es denn? — — Wer sind's — **Die Radikalen!**

Die alten Könige, die, gute so wie schlechte,
Blutigeln gleich mit angeerbtem Schlauch
Sich vollgeoffen an dem Wanste ihrer Knechte
Weil's herkömmlich, ein alter strenger Brauch;
Verwundert schauten sie mit stummen Blicken,
Ein jeder heimlich seinen Nachbar fragt:
— He, Herr College, wer hat auf Eurem Rücken
Das Salz gestreut, das Euch so schaudern macht?
Sagt, Leutchen, sagt, — wer war's zuerst von Allen?
Wer war es denn? — — Wir sind's — **Die Radikalen!**

Des Königs Töchterlein, so lieb zum Küssen,
Verkuppelt wär' sie bald, es thät mir leid.
Ja meiner Treu, sie hätt' ihn nehmen müssen,
Deckt doch den siechen Leib ein Purpurkleid,
Die schwarze Seele mit den krummen Fingern,
Die sich gewöhnt, zu halten fremdes Gut.
Wer hat den Bann gelöst den armen Dingen,
Wer nahm sich hier die Freiheit und den Muth?
Sagt, Leutchen, sagt, — sind das die Liberalen?
Wer war es denn? — Wir sind's — **Die Radikalen!**

Geht, Kinderchen, und beichtet Eure Sünden
Dem Pfaffen dort, er macht die Hand schon krumm.
Und seid Ihr hübsch, er wird Euch schon entbinden
Um Gottes Lohn. Glaubt mir's, er ist nicht dumm.
Wer hat dem schlauen Fuchse, der um's Zahlen
Bei Euch in's Chbett stieg, die Fall gelegt?
Wer hat den Teufel an die Wand gemalen,
Der Skapulier und Gnadensprüche trägt?
Sagt, Leutchen, sagt, — sind das die Liberalen?
Wer war es denn? — Wir sind's — **Die Radikalen!**

Sturmglöcken heulen, Feuerzeichen glühen
Im Nord und West, im Süden und im Ost!
Frisch auf mein Volk, die Siegespalmen blühen,
Wo Einigkeit! Mein Deutschland dies dein Trost!
Wer schwur in Bruderhand die Eisentreue?
Wer hat die Brust entblößt, das Schwert gefaßt?
Wer hat empfangen schon des Todes Weihe,
Wer fürchtet keinen Feind, wer alle haßt?!
Sagt, Leutchen, sagt, — sind das die Liberalen?
Wer war es denn? Wir sind's — **Die Radikalen!**



Zu haben bei Schmidt und Leo, Buchhandlung am Graben.